



3. Februar 2021

Schriftliche Anfrage

von Maya Kägi Götz (SP)

Die Stadt Zürich stellt mit dem Basislager einen Werkplatz mit aussergewöhnlich hoher kultureller und sozialer Vielfalt zur Verfügung: Das Nebeneinander von unterschiedlichsten Unternehmen und Kleinbetrieben schafft einen inspirierenden Rahmen für Handwerk, Kunst, Gestaltung, Planung und Forschung sowie soziale Einrichtungen. Mit seiner mobilen Infrastruktur von 150 Containern ist das Basislager in der Stadt Zürich einzigartig und erfreut sich hoher Beliebtheit: 2018 lag der Leerstand unter 1%. Für viele Nutzerinnen und Nutzer ist das Basislager existenziell für ihr Schaffen auf dem Werkplatz Zürich.

2012 wurde das Basislager nach Altstetten auf das städtische Areal an der Aargauerstrasse 60-92 übersiedelt. Es befindet sich dort in unmittelbarer Nachbarschaft zum Asylzentrum der AOZ und dem Strichplatz.

Die aktuellen Mietverträge der Mieterinnen und Mieter des Basislagers enden 2022 und müssen mit der Verwaltung (Fischer AG) für weitere 5 Jahre neu verhandelt werden. Der Pachtvertrag zwischen der Stadt Zürich und der Eigentümerschaft (SwissLife) endet 2027.

Im September 2020 hat sich die Interessensgemeinschaft «IG Basislager» gegründet, um die Anliegen der rund 240 Nutzerinnen und Nutzer zu vertreten. Eine zentrale Aufgabe des Vereins besteht darin, sich für die langfristige Nutzung des Basislagers einzusetzen. Neben infrastrukturellen Anpassungen soll auch in Erfahrung gebracht werden, unter welchen Voraussetzungen eine Nutzung des Areals über 2027 hinaus gesichert/gewährleistet werden kann.

Eine frühzeitige Klärung über den Zeithorizont einer künftigen Nutzung des Areals und Aussagen darüber, ob die Stadt eine Weiterbetrieung des Basislagers in der bestehenden begrüsst, schafft Transparenz und erhöht die Planungssicherheit für die IG Basislager und alle Mieterinnen und Mietern auf dem Areal.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie plant die Stadt das Areal an der Aargauerstrasse 60-92 ab September 2027 zu nutzen?
2. Wie werden Strichplatz und AOZ nach 2027 betrieben? Am gleichen Ort? Gibt es hier konkrete Pläne seitens der Stadt Zürich?
3. Hat die Stadt die Absicht, den Pachtvertrag nach 2027 zu verlängern? Wenn ja, für wie lange und in welchem Pachtverhältnis?
4. Sollte die Verlängerung des Pachtvertrages über 2027 nicht möglich sein: Gibt es im Stadtraum eine vergleichbare Liegenschaft/Brache, die den Raumbedarf des heutigen Ensembles an der Aargauerstrasse decken könnte? Wenn ja, welche?
5. Beabsichtigt die Stadt, den Werkplatz Basislager über 2027 hinaus zu erhalten?
6. Bekennt sich die Stadt zum Fortbestand des Basislagers am Standort Aargauerstrasse über 2027 hinaus? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, in welcher Form?

7. Bereits 2012 hat die Stadt die Übernahme der Infrastruktur des Basislagers von der SwissLife geprüft. Damals sind die Verhandlungen gescheitert. Ist eine Wiederaufnahme dieser Verhandlung 2021 seitens der Stadt denkbar? Wenn ja, unter welchen Bedingungen?

D/K